

Veranstaltungspool im Projekt SHELLS: Beitrag I des Teilprojektes der HS Mannheim

Titel der Veranstaltung	Prototype it yourself (PIY)
Durchführende Hochschule	Hochschule Mannheim
Verantwortliche Ansprechpersonen	Prof. Kirstin Kohler k.kohler@hs-mannheim.de Fakultät für Informatik / inno.space – Design Factory Mannheim
Verantwortliche Ansprechperson im Rahmen der Anmeldung durch Externe	Clara Dieing c.dieing@hs-mannheim.de Fakultät für Informatik / inno.space – Design Factory Mannheim
Ende der Anmeldefrist für Externe	22.03.24
Lehrsprache(n)	Deutsch
Semester und Turnus	Jedes Wintersemester
Umfang der Veranstaltung	4 SWS / 5 ECTS
Kurzbeschreibung der Veranstaltung	In der Veranstaltung PIY lernen Studierende, eigene Projektideen in Form von digitalen / physikalischen Prototypen zu realisieren und zu validieren. Dabei verwenden sie die Methode des Design Thinkings und erlernen die Anwendung von Geräten zur digitalen Fabrikation. Sie validieren Varianten ihrer Ideen mittels Rapid-Prototyping. Am Ende des Kurses liegt eine Lösung in Form eines Demonstrators vor, der vor Publikum präsentiert wird.
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	keine
Formale Teilnahmevoraussetzungen	Studierende aus Ingenieurwissenschaften, Informatik und Gestaltung im Hauptstudium
Angestrebte Lernergebnisse / Kompetenzen / Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • Methoden des Design Thinkings einzusetzen • Geräte zur digitalen Fabrikation zu bedienen / Making • in interdisziplinären Teams kooperativ zu arbeiten • vage Ideen in anfassbare Prototypen zu überführen (kreatives Selbstvertrauen, Selbstwirksamkeit) • Mit Hilfe von Prototypen Ideen schnell zu validieren (Resilienz, positive Fehlerkultur) • das Ergebnis vor Publikum zu präsentieren (Präsentationsskills) Der Kurs unterstützt die Entwicklung von 21-Century Skills / Future Skills / Entrepreneurial Skills
Art der Veranstaltung / Bestandteile des Veranstaltungspakets	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung • Labor • Coaching Sessions zum Projektfortschritt • eigenständige Teamarbeit
Blended-Learning-Konzept / Konzept für hybride Lehre	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Online möglich:</i> Theorie zu Geräteschulungen; Erstellung digitaler Prototypen • <i>Präsenz:</i> Erstellung physikalischer Prototypen; kreative Teamarbeit • <i>Hybrid:</i> Theorie zur Methodenanwendung; verteilte Teamarbeit
Lernerfolgskontrolle	Die Leistungen werden als Continuous Assessment bewertet. In die Bewertung fließt ein:

	<ul style="list-style-type: none"> • wie die Studierenden den Prozess des Rapid Prototyping anwenden und reflektieren, • die Güte der verschiedenen Prototypen und deren Validierung sowie • die Qualität der Präsentation.
Mögliche Anzahl an Teilnehmenden	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestteilnehmerzahl: 6 Studierende • Maximale Teilnehmerzahl: 20 Studierende
Leistungsnachweis für Externe	Erhalt eines Zertifikates (optional Anerkennung an der Heimathochschule)

Stand: Dezember 2023